

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
9/14-20	BEZA1	12.08.2015	.b	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	SN

Herr Rautenberg stellt den Ausschussmitgliedern die Vorgehensweise und Ziele der Projektentwicklung in einem Vortrag dar. Die weitere Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurde unter TOP 2 (Genehmigung der Tagesordnung) einstimmig in die nächste Sitzung des Bezirksausschusses Ratingen Mitte vertagt. <-@

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
11/14-20	SEN RAT	21.09.2015	4	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	SN

*Auf Vorschlag des Vorsitzenden: Empfehlung: 1. Die Vorlage 180/2015 wird zustimmend zur Kenntnis genommen mit der Einschränkung, dass seniorengerechtes Wohnen ein Schwerpunkt bei der Planung innovativer Wohnformen sein muss und darüber hinaus mit der Maßgabe einer Haushaltssperre für die geplanten finanziellen Mittel. 2. Der Seniorenrat bittet die Verwaltung, in das weitere Verfahren mit einbezogen zu werden, insbesondere auch durch die Mitwirkung in projektbezogenen Workshops über die Ergebnisse sofort informiert zu werden. Die Beratungsfolge soll dabei zwingend eingehalten werden. Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt Auf Vorschlag des Vorsitzenden: Empfehlung: Der Seniorenrat nimmt den Antrag der Fraktion der SPD vom 13.08.2015 mit dem Hinweis zur Kenntnis, dass derzeit eine Sachentscheidung über konkrete Zielsetzungen wie z. B. * Schaffung preiswertem Wohnraum im Sinne des Wohngeldgesetzes (Ratsbeschluss vom 17.12.2014) * Entwicklung eines urbanen Wohnquartiers * Streichung Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie verfrüht ist. Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt Auf Antrag der Fraktion der Bürger Union: Empfehlung: Die Verwaltung wird gebeten, für das Grundstück Alte Feuerwache einen Investorenwettbewerb, verbunden mit Architektenentwürfen namhafter Architekten vorzubereiten, mit der Maßgabe, dass 1. attraktive Wohnungen für Senioren gebaut werden 2. keine Maximalverdichtung erfolgt und ein begründeter Innenanteil erhalten bleibt, 3. Bürger bei der Planung angemessen beteiligt werden, 4. 20 % kostengünstiger/sozialer Wohnungsbau eingeplant wird. Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt <-@*

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
10/14-20	BEZA1	27.10.2015	5	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	VT

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 2 (Genehmigung der Tagesordnung) einstimmig in die nächste Sitzung des Bezirksausschusses Ratingen Mitte vertagt. <-@

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
9/14-20	STUMA	29.10.2015	4	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	VT

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 2 (Genehmigung der öffentlichen Tagesordnung) einstimmig vertagt.

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
11/14-20	HFAFW	03.11.2015	19	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	

1. Der Vorgehensweise und der Zielsetzung zur Realisierung von innovativen Wohnformen auf dem Gelände der Alten Feuerwache wird zugestimmt. 2. Im Vorgriff auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 werden Planungsmittel von insgesamt 100.000 Euro zum Eingehen von vertraglichen Verpflichtungen bereitgestellt.

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
12/14-20	RAT	10.11.2015	17	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	

1. Der Vorgehensweise und der Zielsetzung zur Realisierung von innovativen Wohnformen auf dem Gelände der Alten Feuerwache wird zugestimmt. 2. Im Vorgriff auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 werden Planungsmittel von insgesamt 100.000 Euro zum Eingehen von vertraglichen Verpflichtungen bereitgestellt.

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
11/14-20	BEZA1	17.11.2015	4	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	SN

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beschlussvorschlag: 1. Der Vorgehensweise und der Zielsetzung zur Realisierung von innovativen Wohnformen auf dem Gelände der alten Feuerwache wird zugestimmt. 2. Im Vorgriff auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 werden Planungsmittel von insgesamt 100.000 Euro zum Eingehen von vertraglichen Verpflichtungen bereitgestellt. 3. Über die bereits vorliegenden Anträge der verschiedenen Fraktionen wird im Laufe des Verfahrens beraten und entschieden. -Ein Beschluss wird nicht gefasst.- Auf Antrag der Fraktionen der CDU und Bürger-Union: Beschlussvorschlag: (für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und demografische Entwicklung) 1. Der Vorgehensweise und der Zielsetzung zur Realisierung von seniorengerechten Wohnungen/innovativen Wohnformen auf dem Gelände der Feuerwehr wird unter der Maßgabe der nachstehenden Punkte 2 - 10 zugestimmt. 2. Im Vorgriff auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 werden Planungsmittel von insgesamt 100.000 EUR zum Eingehen von vertraglichen Verpflichtungen bereitgestellt. 3. Die mögliche Teilnahme am Wohnprojekt wird öffentlich bekannt gemacht und auf spezialisierte professionelle Anbieter /

Investoren ausgedehnt. 4. Der Rat entscheidet auf der Grundlage der Ergebnisse des ersten Verfahrensabschnitts über die Fortsetzung des Partizipationsverfahrens bzw. ein Umschwenken auf einen Investorenwettbewerb, verbunden mit Architektorentwürfen namhafter Architekten 5. Die Nutzungskennziffern werden wie folgt bestimmt: GFZ 1,2, Straßenrandbebauung III bis III-1/2 geschossig, traufständig mit Satteldach; Innenbereich mit angemessenem Grünanteil. 6. Hohes städtebauliches und baukulturelles Niveau einschl. langlebiger Materialien soll Attraktivität über mehrere Generationen sichern. 7. Festschreibung einer zukunftsorientierten, KWK-basierten Bereitstellung von Fernwärme. 8. Verbindliche Zuordnung mind. eines Stellplatzes für jede Wohneinheit. 9. Der Grundstückspreis orientiert sich am Marktpreis für die vorgesehene Bebauung in der Lage und ist vom Gutachterausschuss im Vorfeld zu ermitteln. 10. Prüfung einer Integration des städtischen Seniorentreffs Ratingen-Mitte Abstimmungsergebnis: 10 dafür 07 dagegen 00 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen für den Antrag: CDU, Bürger-Union und das fraktionslose Mitglied Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen gegen den Antrag: Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD Auf Antrag der Fraktion der SPD: Beschlussvorschlag: Die Nutzungen Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie werden gestrichen. Abstimmungsergebnis: 07 dafür 10 dagegen 00 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen für den Antrag: Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen gegen den Antrag: Bürger-Union, CDU und das fraktionslose Mitglied Auf Antrag der Fraktionen der SPD und der FDP: Beschlussvorschlag: Die Zielsetzung, 20% aller Wohneinheiten an der Alten Feuerwache als "preisgünstigen Wohnraum" im Sinne des Wohngeldgesetzes anzubieten, ist verbindlich in alle Planungen mit einzubeziehen. Abstimmungsergebnis: 06 dafür 09 dagegen 02 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen für den Antrag: FDP, SPD und eins von zwei anwesenden Mitgliedern der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen gegen den Antrag: CDU, das fraktionslose Mitglied und zwei von drei anwesenden Mitgliedern der Fraktion der Bürger-Union. Eins von zwei anwesenden Mitgliedern der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und eins von drei anwesenden Mitgliedern der Fraktion der Bürger-Union enthalten sich. Auf Antrag der Fraktion der FDP: Beschlussvorschlag: Eine Festlegung der Grundflächenzahl (GRZ) sowie der Geschossflächenzahl (GFZ), im Vorfeld der Planung, ist nicht zu treffen. Abstimmungsergebnis: 05 dafür 12 dagegen 00 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen für den Antrag: FDP und SPD Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen gegen den Antrag: Bündnis 90/Die Grünen, Bürger-Union, CDU, FDP und das fraktionslose Mitglied <-@

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehr.	Ergebnis
10/14-20	STUMA	18.11.2015	3	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	12	7	0	0	SN

Auf Antrag der Fraktionen der CDU und Bürger-Union: Beschlussvorschlag: (für den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss) 1. Der Vorgehensweise und der Zielsetzung zur Realisierung von seniorenrechtlichen Wohnungen/innovativen Wohnformen auf dem Gelände der Feuerwehr wird unter der Maßgabe der nachstehenden Punkte 2 - 10 zugestimmt. 2. Im Vorgriff auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017 werden Planungsmittel von insgesamt 100.000 EUR zum Eingehen von vertraglichen Verpflichtungen bereitgestellt. 3. Die mögliche Teilnahme am Wohnprojekt wird öffentlich bekannt gemacht und auf spezialisierte professionelle Anbieter / Investoren ausgedehnt. 4. Der Rat entscheidet auf

der Grundlage der Ergebnisse des ersten Verfahrensabschnitts über die Fortsetzung des Partizipationsverfahrens bzw. ein Umschwenken auf einen Investorenwettbewerb, verbunden mit Architekturentwürfen namhafter Architekten 5. Die Nutzungskennziffern werden wie folgt bestimmt: GFZ 1,2, Straßenrandbebauung III bis III-1/2 geschossig, traufständig mit Satteldach; Innenbereich mit angemessenem Grünanteil. 6. Hohes städtebauliches und baukulturelles Niveau einschl. langlebiger Materialien soll Attraktivität über mehrere Generationen sichern. 7. Festschreibung einer zukunftsorientierten, KWK-basierten Bereitstellung von Fernwärme. 8. Verbindliche Zuordnung mind. eines Stellplatzes für jede Wohneinheit. 9. Der Grundstückspreis orientiert sich am Marktpreis für die vorgesehene Bebauung in der Lage und ist vom Gutachterausschuss im Vorfeld zu ermitteln. 10. Prüfung einer Integration des städtischen Seniorentreffs Ratingen-Mitte Abstimmungsergebnis: 12 dafür 07 dagegen 00 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen für den Antrag: CDU, Bürger-Union und das Mitglied der AfD Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen gegen den Antrag: Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD <-@

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehrh.	Ergebnis
12/14-20	HFAFW	03.12.2015	25	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	0	0	0	0	SN

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beschlussvorschlag: Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird um folgende Ziffern ergänzt: 3. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die in unserer Stadt bereits existierenden Gründungsinitiativen ausdrücklich bei ihrem bürgerschaftlichem Engagement bei der Projektentwicklung fachlich und inhaltlich zu begleiten und zu unterstützen. Zielsetzung ist, dass dem Rat der Stadt Ratingen zeitnah die konkreten Projektdarstellungen einschließlich eines Finanzierungskonzeptes von bürgerschaftlich organisierten Projektgruppen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Verwaltung hat dabei sicherzustellen, dass die Beratungen so rechtzeitig erfolgen, dass eine städtebauliche Entwicklung des Grundstücks der Alten Feuerwache unverzüglich nach dem Freiräumen erfolgen kann. 4. Die bereits vorliegenden Anträge verschiedener Fraktionen werden als Anlagen zur Vorlage genommen und im Laufe des Verfahrens beraten und entschieden. -Ein Beschluss wird nicht gefasst.- Auf Antrag der Fraktionen der CDU und Bürger-Union: Beschlussvorschlag: (für den Rat) 1. Der Vorgehensweise und der Zielsetzung zur Realisierung von seniorenrechten Wohnungen/innovativen Wohnformen auf dem Gelände der Feuerwehr wird unter der Maßgabe der nachstehenden Punkte 2 - 9 zugestimmt. 2. Die mögliche Teilnahme am Wohnprojekt wird öffentlich bekannt gemacht und auf spezialisierte professionelle Anbieter / Investoren ausgedehnt. 3. Der Rat entscheidet auf der Grundlage der Ergebnisse des ersten Verfahrensabschnitts über die Fortsetzung des Partizipationsverfahrens bzw. ein Umschwenken auf einen Investorenwettbewerb, verbunden mit Architekturentwürfen namhafter Architekten 4. Die Nutzungskennziffern werden wie folgt bestimmt: GFZ 1,2, Straßenrandbebauung III bis III-1/2 geschossig, traufständig mit Satteldach; Innenbereich mit angemessenem Grünanteil. 5. Hohes städtebauliches und baukulturelles Niveau einschl. langlebiger Materialien soll Attraktivität über mehrere Generationen sichern. 6. Festschreibung einer zukunftsorientierten, KWK-basierten Bereitstellung von Fernwärme. 7. Verbindliche Zuordnung mind. eines Stellplatzes für jede Wohneinheit. 8. Der Grundstückspreis orientiert sich am Marktpreis für die vorgesehene Bebauung in der Lage und ist vom Gutachterausschuss im Vorfeld zu ermitteln. 9. Prüfung einer Integration des städtischen Seniorentreffs Ratingen-Mitte

Abstimmungsergebnis: 14 dafür 07 dagegen 01 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen für den Antrag: AfD, Bürger-Union und CDU Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen gegen den Antrag: Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD Der Bürgermeister enthält sich. <-@

Sitzungsnummer	Fraktion/Gremium	Datum	Nr.	Bezeichnung	Vorlagenversion	Ja	Nein	Enth.	Mehrh.	Ergebnis
13/14-20	RAT	18.12.2015	29	Alte Feuerwache, Vorgehensweise, Ziele	180/2015	34	21	1	0	SN

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beschlussvorschlag: Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird um folgende Ziffern ergänzt: 3. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die in unserer Stadt bereits existierenden Gründungsinitiativen ausdrücklich bei ihrem bürgerschaftlichem Engagement bei der Projektentwicklung fachlich und inhaltlich zu begleiten und zu unterstützen. Zielsetzung ist, dass dem Rat der Stadt Ratingen zeitnah die konkreten Projektdarstellungen einschließlich eines Finanzierungskonzeptes von bürgerschaftlich organisierten Projektgruppen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Verwaltung hat dabei sicherzustellen, dass die Beratungen so rechtzeitig erfolgen, dass eine städtebauliche Entwicklung des Grundstücks der Alten Feuerwache unverzüglich nach dem Freiräumen erfolgen kann. 4. Die bereits vorliegenden Anträge verschiedener Fraktionen werden als Anlagen zur Vorlage genommen und im Laufe des Verfahrens beraten und entschieden. -Ein Beschluss wird nicht gefasst.- Auf Antrag der Fraktionen der CDU und Bürger-Union: Beschluss: 1. Der Vorgehensweise und der Zielsetzung zur Realisierung von seniorenrechtlichen Wohnungen/innovativen Wohnformen auf dem Gelände der Feuerwehr wird unter der Maßgabe der nachstehenden Punkte 2 - 9 zugestimmt. 2. Die mögliche Teilnahme am Wohnprojekt wird öffentlich bekannt gemacht und auf spezialisierte professionelle Anbieter / Investoren ausgedehnt. 3. Der Rat entscheidet auf der Grundlage der Ergebnisse des ersten Verfahrensabschnitts über die Fortsetzung des Partizipationsverfahrens bzw. ein Umschwenken auf einen Investorenwettbewerb, verbunden mit Architekturentwürfen namhafter Architekten 4. Die Nutzungskennziffern werden wie folgt bestimmt: GFZ 1,2, Straßenrandbebauung III bis III-1/2 geschossig, traufständig mit Satteldach; Innenbereich mit angemessenem Grünanteil. 5. Hohes städtebauliches und baukulturelles Niveau einschl. langlebiger Materialien soll Attraktivität über mehrere Generationen sichern. 6. Festschreibung einer zukunftsorientierten, KWK-basierten Bereitstellung von Fernwärme. 7. Verbindliche Zuordnung mind. eines Stellplatzes für jede Wohneinheit. 8. Der Grundstückspreis orientiert sich am Marktpreis für die vorgesehene Bebauung in der Lage und ist vom Gutachterausschuss im Vorfeld zu ermitteln. 9. Prüfung einer Integration des städtischen Seniorentreffs Ratingen-Mitte Abstimmungsergebnis: 34 dafür 21 dagegen 01 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen für den Antrag: AfD, Bürger-Union, CDU und das fraktionslose Mitglied Die anwesenden Mitglieder der folgenden Fraktionen stimmen gegen den Antrag: Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Piratenfraktion und SPD Der Bürgermeister enthält sich. <-@